



FOTO: JESSICA BÖSE

Frieden leben

7. Interreligiöser Begegnungstag für Frauen Sonntag, 07.07.24, 11:00–16:00 Uhr im Hospitalhof

Wie kann Frieden werden? Aus feministischer Forschung zu bewaffneten Konflikten ist bekannt, dass Genderbeziehungen sich vor und während bewaffneter Konflikte wandeln. Dabei wird, grob gesagt, Männlichkeit verknüpft mit militärischem Gewalthandel und der Rolle des Beschützers, während Weiblichkeit verknüpft wird mit Schutzbedürftigkeit und dem Fortbestand von Kultur und Nation. Nach dem Ende bewaffneter Konflikte stellt sich die Frage, wie mit dem Erbe von Gewalt umgegangen werden kann. Das beinhaltet auch die eben beschriebenen männlichen Identitäten, die im Idealfall einen Wandel wieder hin zu friedenskompatiblem Handeln erfahren sollten. Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration, Sicherheitssektorreformen und Maßnahmen der Übergangsjustiz sind Schlüsselinstrumente der Friedenskonsolidierung. Dr. des. Maike Messerschmidt, wissenschaft-

liche Mitarbeiterin an der Universität der Bundeswehr München, stellt eine Studie vor, die untersucht, inwiefern diese Schlüsselinstrumente in Liberia, Uganda und Sierra Leone zu einem Wandel von Männlichkeiten hin zu Friedenskompatibilität beigetragen haben: »Krieg führen, Frieden leben: Der Wandel von Männlichkeitskonstruktionen im Rahmen von Friedenskonsolidierung«. Moderierte Gesprächsrunden greifen die Impulse des Vortrags auf.

An das gemeinsame Essen schließen sich am Nachmittag Workshops an, u. a. zu den Themen Weibliche Selbstfürsorge als ein Beitrag zum Frieden; Gewaltfreie Kommunikation; Konfliktmanagement – Frieden im Alltag; Pax Christi: Gemeinsam auf dem Weg zum Frieden; Religion? All you can ask; Kreativwerkstatt; Literally Peace; Demokratiebildung u.a.

Beim gemeinsamen Essen werden jüdische und muslimische Speisevorschriften beachtet.

DER INTERRELIGIÖSE BEGEGNUNGSTAG FÜR FRAUEN IST EINE KOOPERATION VON: Bahá'í-Gemeinde Stuttgart, Ev. Frauen in Württemberg, Fachbereich Frauen Diözese Rottenburg-Stuttgart, Gesellschaft für Dialog BW e. V., Haus Abraham, Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, Kath. Bildungswerk Stuttgart, Kath. Deutscher Frauenbund, Stiftung Weltethos, Stufem – Stuttgarter Femina e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

KOSTENBEITRAG: Eine Spende für das Mittagessen und die Tagesbewirtung wird erbeten, je nach Selbsteinschätzung zwischen 15,00 und 20,00 €.

ANMELDUNG: Verbindliche Anmeldung bis zum 25.06.24 über www.hospitalhof.de

KONTAKT: info@hospitalhof.de, Tel. 0711 2068 150

Die Veranstaltung wird großzügig unterstützt vom Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog, und von der Stiftung Hospitalhof



GESELLSCHAFT
FÜR DIALOG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

